

Statistische Berichte

Gewerbeanzeigen im Saarland 2. Quartal 2015

**Gewerbean- und -abmeldungen im Saarland 1. bis 2. Quartal 2015
nach Wirtschaftszweigen**



**DI 2 - vj 2/
2015**

**Ausgegeben
im Oktober
2015**



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbe- anzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3 475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch eine/-n Kleingewerbetreibende/-n, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der/die Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürli-

chen Person oder eine juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für

die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren **nicht** möglich.

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland 2. Quartal 2015 nach Wirtschaftsbereichen

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegenüber 2. Vj. 2014 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 2. Vj. 2014 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 2. Vj. 2014 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 2. Vj. 2014 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	- 7,7	12	9,1	15	-	15	36,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen Erden	-	X	-	X	-	X	-	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	51	13,3	39	5,4	46	24,3	39	25,8
D	Energieversorgung	19	- 13,6	17	-	17	30,8	13	62,5
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Besei- tigung von Umweltverschmutzung	.	X	-	X	.	X	-	X
F	Baugewerbe	166	10,7	131	- 2,2	112	- 8,9	95	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	424	- 1,2	350	- 3,6	425	- 4,5	352	- 5,9
H	Verkehr und Lagerei	40	29,0	34	17,2	39	11,4	34	17,2
I	Gastgewerbe	224	- 2,2	171	- 0,6	194	3,7	166	6,4
J	Information und Kommunikation	72	28,6	61	35,6	53	- 1,9	44	15,8
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	69	16,9	51	15,9	65	- 8,5	49	- 12,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	39	8,3	31	- 6,1	33	26,9	26	13,0
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	171	6,2	151	7,9	119	- 0,8	99	7,6
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	183	1,7	168	4,3	163	3,8	141	1,4
P	Erziehung und Unterricht	53	8,2	47	11,9	28	40,0	17	6,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38	5,6	31	- 3,1	33	- 2,9	25	- 24,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	47	95,8	42	75,0	26	23,8	24	26,3
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	145	2,9	122	- 1,6	153	2,0	128	- 1,5
A - S	Insgesamt	1 753	5,6	1 458	3,6	1 521	0,9	1 267	1,2
	Regionalverband Saarbrücken	617	4,4	545	7,7	545	- 2,2	487	0,8
	Merzig-Wadern	155	4,7	123	-	152	19,7	109	3,8
	Neunkirchen	212	- 2,3	172	- 6,5	188	- 14,5	152	- 16,0
	Saarlouis	375	6,8	297	0,3	294	5,8	239	7,2
	Saarpfalz-Kreis	249	11,2	207	10,1	224	- 4,3	178	- 2,2
	St. Wendel	145	12,4	114	3,6	118	28,3	102	30,8
	Insgesamt	1 753	5,6	1 458	3,6	1 521	0,9	1 267	1,2

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland 1. bis 2. Quartal 2015 nach Kreisen

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ innen ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	1 280	387	1 175	36,1	1 115	364	1 044	32,1
Merzig-Wadern	255	91	242	23,5	242	97	241	23,4
Neunkirchen	365	130	349	26,2	395	108	372	27,9
Saarlouis	650	216	587	30,0	610	220	588	30,0
Saarpfalz-Kreis	498	158	457	31,8	411	151	390	27,2
St. Wendel	255	74	226	25,6	228	79	212	24,0
Saarland	3 303	1 056	3 036	30,7	3 001	1 019	2 847	28,8

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.09.2014.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2009 bis 2014 und Januar bis Juni 2015

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebsgründungen	Abmeldungen	darunter Betriebsaufgaben
Anzahl				
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013	7 267	1 360	7 308	1 405
2014	7 107	1 341	6 932	1 239
2015 Januar	718	143	751	146
Februar	548	98	518	90
März	681	152	627	130
April	619	117	554	97
Mai	521	95	441	84
Juni	613	128	526	80
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013	0,0	- 5,7	5,6	9,3
2014	- 2,2	- 1,4	- 5,1	- 11,8
2015 Januar	- 8,4	- 4,7	- 8,6	- 2,7
Februar	- 5,0	- 10,1	7,7	1,1
März	- 2,9	7,8	- 7,4	- 8,5
April	12,8	18,2	5,1	- 2,0
Mai	- 8,6	- 5,0	- 7,4	- 4,5
Juni	13,3	48,8	4,2	- 5,9
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbebeanmeldungen *) 1. bis 2. Quartal 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbe- an- meldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			ins- gesamt	darunter Neu- gründung		ins- gesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32	27	27	5	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	110	83	83	12	15	7
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	11	9	9	-	.	.
25	Herst. von Metallerzeugnissen	19	12	12	4	3	.
28	Maschinenbau	16	8	8	4	4	.
D	Energieversorgung	31	28	28	.	.	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	346	273	273	63	10	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation, sonstiger Ausbau	340	269	269	61	10	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	961	796	791	89	76	50
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	142	118	117	16	8	6
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	206	168	168	26	12	9
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	613	510	506	47	56	35
H	Verkehr und Lagerei	87	72	71	10	5	.
I	Gastgewerbe	430	321	321	7	102	97
55	Beherbergung	20	16	16	-	4	4
56	Gastronomie	410	305	305	7	98	93
J	Information und Kommunikation	142	120	119	19	3	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	89	74	73	14	.	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	124	84	84	38	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	92	73	73	17	.	.
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	339	290	290	43	6	.
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	382	342	342	33	7	3
P	Erziehung und Unterricht	105	93	93	11	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	72	60	60	10	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	91	82	82	6	3	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	356	300	299	29	37	35
A - S	Insgesamt	3 700	3 044	3 036	392	264	195

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen *) 1. bis 2. Quartal 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbe- ab- meldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe		ins- gesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	27	27	3	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	118	97	94	8	13	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	26	24	23	-	.	.
25	Herst. von Metallerzeugnissen	20	15	15	.	3	-
28	Maschinenbau	5	4	4	.	-	-
D	Energieversorgung	25	19	18	3	3	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	295	252	252	30	13	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation, sonstiger Ausbau	278	238	238	29	11	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	963	809	802	85	69	37
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	150	123	121	18	9	6
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	239	203	202	30	6	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	574	483	479	37	54	28
H	Verkehr und Lagerei	89	75	74	10	4	.
I	Gastgewerbe	407	351	351	5	51	48
55	Beherbergung	14	12	12	-	.	.
56	Gastronomie	393	339	339	5	49	46
J	Information und Kommunikation	93	72	72	19	.	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	48	34	34	12	.	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	161	126	125	32	3	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	74	55	55	16	3	.
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	292	239	239	46	7	.
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	355	312	312	33	10	.
P	Erziehung und Unterricht	72	55	55	12	5	4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	70	55	55	12	3	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	58	51	51	5	.	.
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	315	265	265	24	30	28
A - S	Insgesamt	3 417	2 860	2 847	343	214	123

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.